

Inhaltsverzeichnis

Vorwort, Dank7

Zwei Texte von Joseph Roth

Berlin auf der Tauentzien 11

„Marseille“ [eine bisher unbekannte frühe Fassung] 13

I. Zur Poetik und Poetologie der Stadtdarstellung

LUKAS WALTL

Die „große Vermessenheit, Städte beschreiben zu wollen“

Ambivalenzen in Joseph Roths fiktionalen und journalistischen Städtebildern 17

INGEBORG SÜLTEMAYER-VON LIPS

„Städte haben viele Gesichter“

Wieviel Fiktion vertragen Reportage und Feuilleton? 31

KATHARINA KRČAL

„ein kleiner Tropfen aus dem Meer des Geschehens“

Marseille-Beschreibungen als ästhetische Reflexionstexte bei Joseph Roth

und Siegfried Kracauer 61

SONIA SCHOTT

New York als imaginiertes Stadtbild in Joseph Roths

Hiob. Roman eines einfachen Mannes (1930) 83

II. Real-imaginierte Städtebilder aus der Reportagenzeit

TELSE HARTMANN

Szenarien der Deplatzierung in Joseph Roths Berlin-Diskurs 101

STÉPHANE RILLING

Galizische Städtebilder in Joseph Roths Werken 119

ALEXIS TAUTOU

„Nur die Kleinigkeiten des Lebens sind wichtig. [...] Ich habe keinen Sinn mehr für die weite, allumfassende Armbewegung des Weltbühnenhelden. Ich bin ein Spaziergänger.“

Zur Untersuchung der Stadtdarstellung im Roman *Die Flucht ohne Ende* (1927) in Hinblick auf Joseph Roths Artikel aus den Jahren 1926–1927137

HEINZ LUNZER

Joseph Roths Reise nach „Südslawien“ und Albanien im Jahr 1927155

III. Frankreich : meridionale Peripherie und Metropole als Zentrum

HERTA LUISE OTT

„Ich habe immer leidenschaftlich, aber mit wachen Sinnen geträumt“
Joseph Roths Buchprojekt „Die weißen Städte“ im Lichte der Artikelserie
„Im mittäglichen Frankreich“199

HEINZ LUNZER

„Wenn ich der Papst wäre ...“
Joseph Roths Texte über Avignon und andere ‚weiße Städte‘:
Zur Bedeutung der Frankreich-Texte von 1925 für seine Laufbahn219

STÉPHANE PESNEL

Pariser Impressionen: Die Seine-Metropole in Joseph Roths Feuilletons.....275

IV. Neues aus der Roth-Forschung

ALEXIS TAUTOU

Neues zur Biografie der französischen Roth-Übersetzerin
Blanche Netter-Gidon289

FRITZ HACKERT UND RAINER-JOACHIM SIEGEL

„immerhin ein Sozialismus, ein Nationalsozialismus eben“
Juden auf Wanderschaft, Joseph Roths Korrekturen und
Ergänzungen für eine geplante zweite Auflage299

Bibliographie.....311

Die HerausgeberInnen und AutorInnen.....329